

Casino Wiesbaden informiert: Eine lange Pokernacht in Wiesbaden

Ein hohes Pocket vor dem Flop ist im Poker nicht immer eine Garantie für einen Potgewinn. Diese schmerzliche Erfahrung mussten auch die ersten ausgeschiedenen Teilnehmer beim ausverkauften Rookieturnier am gestrigen Dienstag, dem 12. Januar, in der Spielbank Wiesbaden machen. Egal ob mit Pocket A gegen Pocket 7 oder mit Pocket K gegen Pocket D, im Showdown gewann stets das niedrigere Pocket mit Drilling 7 oder gar Pocket D. Dies zog sich dann geradezu wie ein roter Faden durch den weiteren Turnierverlauf und so mancher Turnierspieler wünschte seinem Kontrahenten insgeheim fast schon das höhere Pocket.

Der Finaltable lief gestern ungewöhnlich lange. Die letzten Beiden standen gegen 2:00 Uhr im Heads-Up schon kurz vor einem Deal, überlegten sie es sich aber dann doch anders und kämpften noch eine knappe weitere Stunde um den Sieg. Eine weitere spannende Nacht im wunderschönen Live-Ambiente ging damit langsam zu Ende.

Cashgame: Im klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, so auch gestern: An zwei voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100,-) wurde bis ca. 3:30 Uhr in der Früh begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, zwei bis drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im Automaten-Spiel mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische stand gestern bei **26.202,41** Euro.

Beim Cashgame im klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem

Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Turniere: Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz entspannt: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.



Die wunderschöne Live-Atmosphäre der Spielbank Wiesbaden

Die Gewinner:

1. NN	1.570,-
2. NN	990,-
3. Pierre May (D)	680,-

4. Achim Hansch (D)	500,-
5. Sascha Ritz (D)	400,-
6. Ringo Thomae (D)	360,-

Die Pokernacht in Zahlen:

Hold'em No-Limit, 75,- Buy-In, Freeze-Out

60 Teilnehmer

4.500,- Preisgeldpool

6 Turniertische

2 Cash-Tables im Klassischen Spiel (Blinds 2/4)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenenspiel (Blinds 1/2 und 2/4)

Turnierleiter: Andreas Richter

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“